



Baarer Huusblick

Altersheim Bahnmatt

Altersheim Martinspark

Wohngemeinschaft Bahnmatt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wieder liegt Ihnen ein aktuelles und vielfältiges Informationsblatt der Altersheime Baar vor. Mehr denn je ist bei uns vieles in Bewegung, auch nach Beendigung des sportlichen Programms „bike to work“ vom Juni. Entsprechend wichtig und anspruchsvoll sind die Anforderungen an die interne und externe Kommunikation über die laufenden Veränderungsprozesse. Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie teilhaben lassen an unserem mannigfaltigen Alltag und an unseren Zukunftsgedanken.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Lektüre unserer Sommerausgabe.

Herzlich, Johannes Kleiner

BETRIEBLICHES

Wechsel im Vorstand VFA

An der 49. Jahresversammlung der Mitglieder und Gönner des Vereins Frohes Alter (VFA) vom 17. Juni 2019 wurden **Daniel Huber** als neuer

Präsident und **Christoph Künzli** als neues Mitglied des Vereinsvorstandes VFA einstimmig gewählt. Hanspeter Uster, welcher den Vorstand 9 Jahre lang präsiert hatte, wurde mit einer Laudatio und einer Urkunde als Ehrenpräsident verabschiedet.

Des Weiteren wurde an der Mitgliederversammlung der Stossrichtung zur Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft ebenfalls vorbehaltlos zugestimmt.

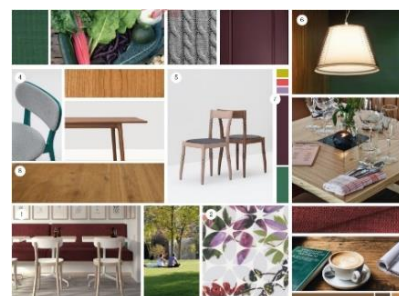


VFA-Präsident Daniel Huber (links) und Vorstandsmitglied Christoph Künzli vor dem Altersheim Martinspark

Neues Konzept Park-Café und neue Leitungsstelle

Das Restaurant Park-Café hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen

– als Gastrobetrieb für die tägliche Verpflegung von externen Gästen aber auch als beliebter Ort für Feste, Versammlungen, Schulungen und Bankette. Unser Ziel ist es, diesen Nebenbetrieb der Altersheime Baar weiter zu fördern und zu einem Profitcenter, also einem eigenständigen Betriebszweig, weiter zu entwickeln. In der Person von Daniel Walser wurde per Anfang April 2019 ein neuer Leiter Restauration angestellt. Ihm obliegt es, diese Entwicklungsschritte fachtechnisch, organisatorisch und mittels anstehendem Küchenumbau auch baulich massgeblich mitzugestalten. Als leidenschaftlicher Gastgeber konnte er schon viele wertvolle Kontakte knüpfen und Impulse setzen.



Farb- und Materialisierungsstudie für das Park-Café

BAARmobil

Auswertung der Umfrage zum selbstbestimmten Wohnen im Alter

Wie möchten die Baarerinnen und Baarer im Alter wohnen? Welche Wohnformen und welche Dienstleistungen sind ihnen wichtig? Die Baarer Bevölkerung über 70 hat geantwortet – und wie. Um die Autonomie der älteren Generation zu gewährleisten oder möglichst lange zu erhalten, wollen die Altersheime Baar zeitgemässe Wohnmodelle und Dienstleistungsangebote definieren, welche der Entwicklung des demographischen Wandels und den gesellschaftlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. 63 Prozent der 2'944 befragten Personen im Alter von über 70 haben Auskunft über ihre derzeitigen und zukünftigen Wohnpräferenzen und Dienstleistungsbedürfnisse gegeben.



Selbstbestimmtes Altern

Resultierend aus der Befragung sind die Bedingungen fürs Älterwerden in Baar insgesamt gut. Es gibt eine Vielzahl von Dienstleistungen wie Transport- oder Mahlzeitservice, pflegerische Betreuung und Reinigung in tragbaren Preiskategorien, jedoch erachten 75 Prozent eine zentrale Informations- und Anlaufstelle für alle Fragen und Angebote rund ums Alter als wichtig bis sehr wichtig. Die Mehrheit der Befragten ist mit ihrer jetzigen Wohnsituation zufrieden und möchte diese so lange als möglich wahren. Allerdings ist bei 89 Prozent der Wunsch da, im höheren Alter

eine kleinere und zentrumsnahe Wohnung zu beziehen und 80 Prozent sind an einer Alterswohnung mit Dienstleistungen interessiert.

Dass die älteren Menschen auch in Zeiten der Digitalisierung mithalten können, zeigen die 60 Prozent, die sich im Internet auskennen. Die Hälfte der Befragten, welche Email und Apps nutzen, ein Smartphone besitzen, würden somit auch Dienstleistungen online bestellen.

Zukünftig sind integrierte und vernetzte Wohnformen gefragt, welche nebst den pflegerischen Angeboten mit weiteren Dienstleistungen komplettiert werden.

Die durchgeführte Marktanalyse dient als Basis zur weiteren Planung des Projekts BAARmobil, um bedarfsgerechte Dienstleistungen für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ durch die Altersheime Baar anbieten zu können, wobei auch Kooperationen mit anderen Anbietern geprüft werden sollen. Über weitergehende Planungsschritte informieren wir zeitnah.

Sommerfeste Bahnmat und Martinspark 2019

Das Motto dieses Jahr, wen wundert's: **«Schwingen»** Themenbezogen dekoriert und bekränzt, erlebten wir



Beeindruckendes Desserbuffet

zwei schöne, lüpfige und gemütliche Anlässe.

Ohne «Wyberhaken», «Briener» oder «Hüfter», dafür mit viel Gaudenschmaus:



«Schwingerplättli», «Heubraten» und «Schwingerhörnli» und unter den vielen Desserts, die Kreation der Schwingerkönigin Sonia Kälin: «Himbeertraum».



Ganz traditionell: «Löffeln» und «Fahnschwingen»

BEWOHNENDE

Gratulation zum Geburtstag

Am 17. Juni 2019 konnte Frau Marie Fischlin ihren 103. Geburtstag feiern – was für ein spezieller Tag.

Frau Fischlin ist die älteste Baarerin. Wir sind sehr stolz, sie als Bewohnerin im Bahnmat zu haben.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zum hohen Geburtstag, wünschen ihr nur das Beste, weiterhin gute Gesundheit und viel Freude.

Bewohnerportrait

Vom Tagesgast zum Bewohner

Anstelle eines Interviews lesen Sie eine Zusammenfassung des Gesprächs mit Herrn Rudolf Gloor, vom 4. Juli 2019:

Herr Gloor wohnt seit kurzer Zeit im Altersheim Bahnmat. Er war zuvor über längere Zeit Tagesgast im Martinspark. Herr Gloor ist eine sehr kontaktfreudige Person und liebt Gesellschaft. Er lebte allein und hat die sozialen Kontakte vermisst. Mit der Wohnform „Tagesgast“ konnte für ihn zu dieser Zeit die ideale Lösung gefunden werden. Herr Gloor ist jeweils bereits vor dem Mittagessen in den Martinspark gekommen. Meistens hat er sich dort noch im Bereich des Empfangs aufgehalten und die Möglichkeit für erste Kontakte genutzt. Für das Mittagessen hatte er einen fix reservierten Sitzplatz im Speisesaal. Man kannte sich, er war stets herzlich willkommen. Das feine Mittagessen und die Kontakte zu Bewohnenden und Pflegenden war stets eine Bereicherung und eine Abwechslung zum Tagesalltag. Herr Gloor hatte auch die Möglichkeit, an den Aktivitäten teilzunehmen, was für ihn aber nicht infrage kam. Oft hat er sich noch den ganzen Nachmittag im Martinspark aufgehalten, hat die verschiedenen Abteilungen besucht. Er hat sich sehr wohl gefühlt. So kam es auch, dass sich Herr Gloor immer öfters im Martinspark aufhielt. Mit dem Angebot für ein Zimmer im Bahnmat, konnte für ihn und die Angehörigen eine gute Lösung gefunden werden. Durch den sanften Einstieg in den „Altersheimalltag“ hat er sich sehr schnell eingelebt. Er fühlt sich in seinem neuen Zimmer sehr wohl und

ist weiterhin sehr kommunikativ und geniesst die Gesellschaft.



Tagesgast Rudolf Gloor

Gerne gesehener Besuch

Seit Mai 2019 erhalten die Bewohnenden des Bahnmat wieder wöchentlich Besuch von der Hundeführerin Ursula Latanzio und ihrem «neuen» Hund «Iumah». Der Golden Retriever ist mittlerweile 3 Jahre alt und wird von Ursula bestens geführt. Er ist zum Therapiehund ausgebildet, ist sehr sozial und hat Menschen sehr gern.



Ursula Latanzio mit Iumah

Im Martinspark besucht Hundeführer Guido Brander mit Hund «Clievo» regelmässig die Bewohnenden.

Der Besuch auf den Abteilungen wird jeweils mit viel Spannung erwartet. Mit viel Gespür gehen die Hunde auf die Bewohnenden zu und agieren oft als Spannungslöser oder Brückenbauer.

Mitwirkung im Bewohnerrat

Wir suchen interessierte Bewohner oder Angehörige als Mitglieder im Bewohnerrat. Aufwand ca. 10 Std. im Jahr. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei Esther Pellegrini, Tel. 041 769 89 29.

PERSONELLES/BGM

Bike to work 2019 - mit dem Velo zur Arbeit

Im Juni nahmen die Altersheime Baar wie jedes Jahr an der Aktion «bike2work» zur Förderung von Gesundheit und Teamgeist im Betrieb teil.

Insgesamt 3 Teams à je 4 Fahrern haben ihre Velofahrten fleissig dokumentiert und im Juni stolze 738 km zurückgelegt.

Das Ziel, als Team mindestens 50% aller Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit zu kommen, wurde von allen Teams mit 86% bei weitem übertroffen.

Die meisten km (total 189) hat Johannes Kleiner zurückgelegt. Alle anderen Teilnehmenden fuhren täglich mit dem Velo zur Arbeit, eine tolle Leistung.

Wir gratulieren allen unseren fleissigen Velofahrern und freuen uns, wenn im kommenden Jahr wieder zahlreiche Mitarbeitende in die Pedale treten.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Den Abschluss der Lehrzeit feierten am 9. Juli 2019 die Altersheime Baar mit ihren neun Lehrabgängerinnen im haus-eigenen Restaurant Park Cafe.

Die Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ haben Stefanie Berger, Dana Morante Valdez, Sabrina Prieto, sowie Antoneta Palushaj als Fachfrau Gesundheit EFZ mit der verkürzten Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Einen erfolgreichen Lehrabschluss haben auch Tharani Thayaparan, und Rebeca Deiana Mallo als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA und Rahel Studer mit der Ausbildung als Koch EFZ vorzuweisen.

Besonders stolz sind wir auf die zwei Fachfrauen Gesundheit EFZ, Sevantika Sisira und Nadia Dettling. Die beiden wurden an der kantonalen Lehrabschlussfeier mit der tollen Note 5.3 geehrt.

Elsbeth Stadelmann, Ausbildungsverantwortliche der Altersheime Baar



Sieben der neun Erfolgreichen. Auf dem Bild fehlen Nadia Dettling und Antonet Palushaj

Personalausflüge 2019

Ein unvergessliches Teamerlebnis bot der Drumevent, welcher am 9. April in den Räumlichkeiten des Klosters Kappel am Albis durchgeführt werden konnte.



Mal so richtig draufhauen

Mit viel Geschick, Begeisterungsfähigkeit und Witz führte der Eventleiter, Stephan Riger, die 20 Teilnehmenden in die Kunst des Trommelns ein. Zuerst wurde etwas zaghaft geklatscht und gestampft, danach wurden die ersten Schläge auf den Trommeln

ausprobiert. Schnell kam Rhythmus dazu und schon bald konnte die Gruppe auf verschiedene Rhythmen aufgeteilt werden. Konzentration war gefragt, der vierstimmige Grove, welcher nach harter Arbeit und sehr viel Spass entstanden ist hitverdächtig.

Das verdiente Mittagessen wurde im schönen Klosterkeller eingenommen. Die anschliessende, sehr interessante Führung durch die Klosteranlage, rundete den eindrucksvollen Ausflugstag ab.

Am 29. Mai besammelten sich die über vierzig Teilnehmenden des zweiten Ausflugs am Schiffssteg in Zug. Mit dem Schiff ging es nach Arth am See und nachher mit dem Bus nach Oberarth. Ziel war die Urschwyzzer-Brennerei Fassbind. Die Führung durch die alten Gewölbe war sehr spannend, die anschliessende Degustation der Edelbrände ein weiterer Höhepunkt.

Das anschliessende Mittagessen wurde nach so viel «Klarem» dringend gebraucht. Die Cordon Bleu mit Pommes haben im «Horseshoe», das Restaurant des ehemaligen Bobfahrers Martin Annen super geschmeckt.

Leider hat das Wetter an diesem Tag nicht so mitgespielt, dafür war die Stimmung super.

Am 19. September geht es nochmals mit einer Gruppe zur Brennerei Fassbind.



Brennerei Fassbind

Dienstjubiläen

(August bis Oktober 2019)

5 Dienstjahre

-Jacqueline Birchler wohnen basis
-Doris Schuler Lingerie
-Trudi Vollenweider wohnen basis

20 Dienstjahre

-Emanuela Jagendorfer Verwaltung
-Rajini Suriyakanthan Hotellerie

25 Dienstjahre

-Lydia Fischer Hotellerie

➔ (H)UUSBLICK

Öffentliche Anlässe

Donnerstag, 12.9.2019

Öffentliche Besichtigung von Bahnmatt und Martinspark.
14.30 Uhr Treffpunkt Eingangshalle Martinspark

Jubiläumsanlass 50 Jahre VFA

Am Samstag, 16. Mai 2020 findet beim Altersheim Martinspark ein öffentliches Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Frohes Alter statt – reservieren Sie sich diesen Tag bereits jetzt!

Personalanlässe

Donnerstag, 19.9.2019

Besichtigung Brennerei Fassbind und Genuss im Restaurant Horseshoe

Freitag, 15.11.2019

Mitarbeiterabend 2019

Impressum:

Redaktion: Johannes Kleiner (Redaktionsleitung), Gaby Jans, Ruth Ryser, Esther Pellegrini